

# Lesestunde mit Elmar, dem Elefanten, in der Stadtbibliothek

Am kommenden Samstag, 27. Februar, liest die Lesepatin Gabriele Scholz ab 11 Uhr in der Stadtbibliothek Bergkamen aus dem Buch Elmar von David McKee vor.

Elmar ist ein bunt kariertes, liebenswerter Elefant, der im Urwald mit vielen anderen Elefanten, die bis auf seine Familienmitglieder alle grau sind und seinen Freunden lebt. Er ist immer zu einem Streich aufgelegt und liebt es, die anderen an der Nase herumzuführen. Er ist aber ein guter Freund und immer zur Stelle, wenn jemand in Not ist und Hilfe braucht. In diesem Buch geht es vor allem darum, „anders“ zu sein. Dass es nicht schlecht ist, wenn man anders ist. Jeder für sich ist besonders und manchmal ist es gerade das „Andere“, was eine Persönlichkeit ausmacht. Das Buch zeigt, dass Äußerlichkeiten nebensächlich sind. Allein das zählt, was in einem steckt.

Die Lesepatin liest das Original-Buch auf Englisch vor und wird natürlich seitenweise auf Deutsch übersetzen. Im Anschluss wird die Geschichte in verschiedenen Spielen pädagogisch mit Mandala malen, einem Brettspiel oder einem Puzzle nachbereitet. Außerdem werden verschiedene Rhythmen und der Elefantensong als Singspiel mit Bewegungen eingeübt. Die Lesestunde richtet sich an Kinder ab vier Jahren.

---

# Märchenzeit im Kinder- und Jugendhaus Balu geht in die zweite Runde

Kurz vor Weihnachten startete das Kinder- und Jugendhaus Balu in Zusammenarbeit mit der Jugendkunstschule Bergkamen im Rahmen des Landesprogramms Kulturrucksack NRW ein neues Projekt für Kinder und Jugendliche. Unter dem Titel „Märchenzeit im Balu“ werden bekannte und unbekannte Märchen aus aller Welt interessierten Kindern und Jugendlichen bis 14 Jahren näher gebracht. Die erste Märchenzeit im Dezember war ein voller Erfolg, daher wird die Veranstaltungsreihe in diesem Jahr fortgesetzt.

In atmosphärischer Umgebung werden von der Theaterpädagogin Birgit Schwennecker Märchen vorgelesen. Es ist auch möglich kleine Szenen aus den Märchen nachzuspielen – Kostüme und Requisiten liegen hierfür bereit. Mit Fotoapparat, Bastelmaterial, Papier und Farbe kann in spannende Phantasiewelten eingetaucht und Märchen ganz hautnah erlebt werden.

Die nächste Märchenzeit findet am kommenden Freitag, 26. Februar, von 16.00 – 18.00 Uhr im Kinder- und Jugendhaus Balu, Grüner Weg 4, statt. Weitere Lesungen stehen am 22. April und 17. Juni auf dem Programm. Die Teilnahme ist kostenlos, es wird aber darum gebeten, sich direkt im Kinder- und Jugendhaus Balu anzumelden. Dort gibt es telefonisch unter 02307/60235 oder auf der Homepage [www.balu-bergkamen.de](http://www.balu-bergkamen.de) weitere Informationen.

---

# **Themenabend „Jedes Kind will schlafen lernen“**

Der Verein für familiäre Kindertagesbetreuung veranstaltet am Donnerstag, 3. März, einen Themenabend für Tagespflegepersonen.

Das Thema lautet: „Jedes Kind WILL schlafen lernen...“en?“ Kinder wollen schlafen. Es ist ein Grundbedürfnis. Die Frage, welche Hindernisse es auf diesem Weg manchmal zu bewältigen gilt, auf welche Ressourcen wir uns verlassen können, wie eine optimale Schlafumgebung auszusehen hat und welche Rolle unsere Erwartungen und Ängste spielen, sollen an diesem Abend beantwortet werden

Referentin ist Isabel Veltmann, Kinderkrankenschwester und Heilpraktikerin.

Der Themenabend findet im Gerätehaus der Feuerwehr in Rünthe, Martin Luther Str. 5, von 20:00 bis 21:30 Uhr statt.

---

# **LWL-Regionalkonferenz Kita: Ein Thema sind Flüchtlingskinder**

Die Integration von Flüchtlingen ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. So wundert es nicht, dass sich die inzwischen dritte LWL-Regionalkonferenz Kita auch mit

der Förderung von Flüchtlingskindern befasste.



Fachreferate, Fachliteratur und der direkte Austausch standen im Mittelpunkt der LWL-Regionalkonferenz. Foto: C. Rauert – Kreis Unna

Das Kreishaus Unna war nach 2015 wieder einer der drei Treffpunkte für die Fortbildungsveranstaltung des LWL-Landesjugendamtes Westfalen. Begrüßt wurde die Runde von Klaus-Heinrich Dreyer, dem zuständigen Referatsleiter beim Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL).

Jugendämter, Kinder- und Jugendeinrichtungen kümmern sich allesamt um junge Flüchtlinge. Berichte aus der Praxis im Kreis Siegen-Wittgenstein machten deutlich, dass die Kindertageseinrichtungen vor großen Herausforderungen stehen, aber entschlossen sind, ihren Beitrag zur gelingenden Integration zu leisten. Probleme bereitet dabei nicht fehlendes fachliches Know-how, sondern die ohnehin dünne Finanzdecke.

Die Förderung von Flüchtlingskindern war aber nur ein Aspekt bei der LWL-Regionalkonferenz. Auch Formalitäten und Finanzen wollen beherrscht sein. Deshalb gab es unter anderem Informationen rund um die Tagesbetreuungsplanung, um die Finanzierung nach KiBiz und zur Kita-Investitionsförderung.

---

# Theater spielen in den Osterferien auf der Ökologiestation

Theater spielen wie im Fernsehen oder auf der Bühne: Von Montag bis Donnerstag, 21. bis 24. März, finden in der Ökologiestation Bergkamen die Theatertage für Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 15 Jahren statt.

Die Vormittagsgruppe entwickelt und übt, Mo-Mi von 9.00 bis 13.30 Uhr kleine Szenen, die dann zu einer großen Geschichte zusammengeführt werden. Dabei gibt es nur Hauptrollen und die Kinder stellen die Kostüme und Kulisse gemeinsam her. Diese Gruppe ist für Kinder von 6 – 10 Jahren.

In der zweiten Gruppe, von 14.30 – 18.00 Uhr, riskieren die Kinder/Jugendliche eine dicke Lippe. Die Theaterszenen werden nach den Vorgaben des Publikums improvisiert und die jungen Schauspieler können ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Diese Gruppe ist für Kinder/Jugendliche ab 11 Jahren.

Am Donnerstag treffen sich beiden Gruppen um 15.00 Uhr, ab 18.00 Uhr findet dann eine gemeinsame Aufführung für die Eltern und Bekannten statt. Die Kosten für diese 4 Tage betragen 55 Euro je Teilnehmer. Durchgeführt werden die Theatertage von dem Theaterpädagogen Nick Maaß.

---

# 11 Prozent der Grundschüler müssen zum Augenarzt

Gutes Sehen ist eine Voraussetzung für erfolgreiches Lernen. Deshalb führt der Kinder- und Jugendgesundheitsdienst des Kreises seit 2011 kreisweit Sehtests an Grundschulen durch. Im Jahr 2015 haben die sozialmedizinischen Assistentinnen rund 1.700 Kinder auf ihr Sehvermögen hin untersucht.

Es gibt Kinder, die können und wollen gut lernen, doch die Schulleistungen geben trotzdem Grund zur Sorge. „Manchmal sind dann die Augen das Problem“, weiß Dr. Petra Winzer-Milo, die Leiterin des Kinder- und Jugendgesundheitsdienstes beim Kreis. Kinder mit einer Fehlsichtigkeit haben es in der Schule wesentlich schwerer: Da sie nicht gut sehen können, ermüden sie beim Lesen und Schreiben schnell.

Doch nicht nur das Lesen an der Tafel oder im Heft bereitet diesen Kindern Schwierigkeiten. Probleme treten beispielsweise auch im Schulsport auf. Hier kommt es gerade bei Ballsportarten auf den richtigen Durchblick an.

Von den rund 1.700 im vergangenen Jahr untersuchten Kindern erhielten elf Prozent erstmals oder erneut eine Mitteilung zur augenärztlichen Untersuchung. In Vorjahren benötigten noch bis zu 20 Prozent der untersuchten Kinder eine augenärztliche Kontrolle. Bei dieser positiven Entwicklung macht sich das seit vier Jahren verbesserte Sehscreening zur Schuleingangsuntersuchung bemerkbar.

Dr. Petra Winzer-Milo appelliert dennoch weiterhin: „Eltern sollten Warnsignale ernst nehmen.“ Wenn ein Kind häufig die Augen reibt oder blinzelt, kann dies ein Hinweis auf eine Sehschwäche sein. Ein Termin beim Augenarzt schafft hier schnell Klarheit.

Weitere Informationen gibt es im Fachbereich Gesundheit und

Verbraucherschutz des Kreises bei Dr. Petra Winzer-Milo, Tel. 0 23 03 / 27-11 59, E-Mail [petra.winzer-milo@kreis-unna.de](mailto:petra.winzer-milo@kreis-unna.de).

---

## **Vorlesestunde in der Stadtbibliothek**

Am Samstag, 6. Februar, wird in der Stadtbibliothek für alle kleinen Leseratten ab vier Jahren vorgelesen. Die Lesepatin des Förderkreises, Erika Haller, liest aus dem Bilderbuch „Kamfu mir helfen?“ vor.

Diese bezaubernde Geschichte werden die Kinder lieben. Der Elefant ist lädiert, hat eine krumme und geschwollene Nase und deswegen einen Sprachfehler: Kamfu mir helfen?, fragt er den Ameisenbär, der auch schon mal Probleme mit seinem Rüssel hatte, und das Schwein. Die beiden tun ihr Bestes, aber es hilft nichts. Erst die kleine Fliege hat eine Idee...

Dirk Schmidt hat diese heitere, gereimte Geschichte von Barbara Schmidt herrlich illustriert und wunderbare Charaktere geschaffen. Die Vorlesestunde beginnt um 11 Uhr.

---

## **Ostereier färben am Feuer für Kinder ab 7 Jahre**

Am Samstag, 19. März findet in der Zeit von 10.00 – 14.00 Uhr die Aktion „Ostereier färben am Feuer“ für Kinder ab 7 Jahre in der Ökologiestation statt.

Ostern steht vor der Tür! Genau der richtige Zeitpunkt um Eier zu färben. Am Feuer rühren die Kinder Farben aus Kräutern, Rinde und Wurzeln an und verzieren die Eier nach eigenen Ideen und Wünschen. Spiele rund um das Thema Ostern runden die gemeinsamen Stunden im Freien ab.

Die Kinder sollten regenfeste und warme Kleidung tragen und Kartons zum Transport der Eier mitbringen.

Die Kosten für diese Veranstaltung betragen 25 Euro (inkl. Material). Maximal können 20 Kinder an dieser Aktion teilnehmen. Durchgeführt wird die Veranstaltung von Sandra Bille (Wildnispädagogin) und Heike Barth (Naturerlebnis-Pädagogin).

Anmeldungen ab sofort bei Dorothee Weber-Köhling (02389-980913) oder [umweltzentrum\\_westfalen@t-online.de](mailto:umweltzentrum_westfalen@t-online.de)

---

## **Kinderkarneval im Kinder- und Jugendhaus BALU**

Das Kinder- und Jugendhaus BALU in Weddinghofen veranstaltet am Rosenmontag 08.02.2015 eine Karnevalsparty für Kinder ab 6 Jahren.



Als Höhepunkt tritt Clown Fidelidad aus Münster im großen Saal des Jugendhauses auf. Anschließend findet eine große Kinderdisco mit einem Kostümwettbewerb statt. DJ Ulf sorgt für Riesenstimmung und wird mit diversen Spielen unterhalten.

Außerdem wird ein Zauberkünstler für Verwirrung und Staunen sorgen. Im Eingangsbereich verzaubert ein Ballonkünstler mit Ballonfiguren die kostümierten Gäste.

Beginn der Veranstaltung ist um 15.00 Uhr, Ende um 18.00 Uhr. Der Eintritt beträgt 3 €.

Kinder unter 6 Jahren können nur in Begleitung Erwachsener teilnehmen. Weitere Informationen gibt es direkt im Kinder- und Jugendhaus Balu unter 02307/60235.

---

## **Info-Abend für Eltern: Kinder mit Lese-Rechtschreibschwäche**

Die Praxis für Ergotherapie und heilpädagogisches Reiten von Mareike Langner, Südliche Lippestraße 5a in Heil lädt am Donnerstag, 4. Februar, um 18.30 Uhr Eltern von rechtschreibschwachen Kindern oder auch Lehrer zu einer

Informationsveranstaltung ein.

Die Praxis bietet hier Hilfe an nach dem Marburger Rechtschreibtraining. Das ist ein regelgeleitetes Förderprogramm für rechtschreibschwache Kinder. Es wird in kleinen Gruppen angeboten und ist für Kinder der 2.-5. Schulklasse geeignet, die z.B. eine Lese-Rechtschreibstörung haben. Am Donnerstag gibt es dann Infos über genaue Inhalte, Ablauf, Dauer und Kosten bzw. eventuelle Kostenübernahme.

Interessenten können sich per Mail [info@ergotherapie-langner.de](mailto:info@ergotherapie-langner.de) oder telefonisch 02306 9404496 oder 01732651491 anmelden.

---

## **Samstag Lesestunde mit dem Grüffelo in der Stadtbibliothek**

Am Samstag, 16. Januar, ist wieder Vorlesezeit in der Stadtbibliothek für alle kleinen Leseratten ab 4 Jahren. Die Lesepatin des Förderkreises, Erika Haller, liest aus dem Bilderbuch-Klassiker „Der Grüffelo“ von Axel Scheffler und Julia Donaldson vor.

In diesem Bilderbuch überlistet die kleine clevere Maus den großen schrecklichen Grüffelo und lehrt ihn das Fürchten. Im Anschluss wird die gehörte Geschichte in einer Malstunde spielerisch verarbeitet.

**Die Lesestunde beginnt um 11 Uhr.**